



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lange Str. 94, 33014 Bad Driburg

Herr Bürgermeister Burkhard Deppe
Am Rathausplatz 2

33014 Bad Driburg

GRÜNE im Rat Bad Driburg

Bernd Blome
Fraktionssprecher
Lange Straße 94
33014 Bad Driburg

bernd.blome@gruene-bad-driburg.de
www.gruene-bad-driburg.de
Telefon: 05253/6214

Bad Driburg, 22. Juli 2025

Nachfragen zum Tretbecken am Eggelandpark

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Deppe,

herzlichen Dank für die schnelle Beantwortung unserer Fragen.
Daraus ergeben sich jedoch mehrere Nachfragen.

In der Leitungsplanung (Ursprünglich: 10.12.2021) findet sich folgender Nachtrag
"zusätzlich Quellwasser in Tretbecken einspeisen" durch Änderung des Plans am
01.06.2022. Die Leitung der Wiesenquelle zum Tretbecken wurde in dieser Änderung
eingeplant.

1. Wieso enthielt diese Planung ursprünglich keine Leitung von der Wiesenquelle zum Tretbecken?
2. Wodurch ist das Fehlen der Leitung aufgefallen?
3. Wann wurde diese Leitung gebaut und durch wen?
4. Sind dadurch Mehrkosten entstanden und wer musste diese in welcher Höhe tragen?
5. Die Entnahme von bis zu 14 m³ Wasser täglich ist aus der Wiesenquelle erlaubt. In welchem Zeitfenster hat die Schalttechnik außerhalb des aktuellen Notbetriebs Quellwasser für das Tretbecken bezogen und in welcher Menge?

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Blome

Der Bürgermeister

Hausanschrift: Am Rathausplatz 2, 33014 Bad Driburg

Stadtverwaltung Bad Driburg • Postfach 14 55 • 33004 Bad Driburg

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionssprecher Bernd Blome
Lange Straße 94
33014 Bad Driburg

Amt: Baudezernent
Az.:
Sachb.: Florian Greger
Zi.-Nr.: 217
Tel.: (05253) 88-1060
Fax: (05253) 88-135
E-Mail: florian.greger@bad-driburg.de
Datum: 30.07.2025

Anfrage nach § 17 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bad Driburg zu Baumängeln am Tretbecken am Eggelandpark

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Blome,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 22.07.2025, die ich Ihnen hiermit gerne beantworte.

Frage 1:

„Wieso enthielt diese Planung ursprünglich keine Leitung von der Wiesenquelle zum Tretbecken“?

Antwort Stadt Bad Driburg:

Im Vorfeld der Erstellung des Leitungsplanes war nicht klar, ob die Wiesenquelle genutzt werden kann und ob sie eine ausreichende Wasserqualität aufweist, um das Tretbecken aus ihr speisen zu können.

Frage 2:

„Wodurch ist das Fehlen der Leitung aufgefallen?“

Antwort Stadt Bad Driburg:

siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 3:

„Wann wurde diese Leitung gebaut und durch wen?“

Antwort Stadt Bad Driburg:

Die Leitung wurde im Zuge der Wegebaumaßnahmen durch das bauausführende Unternehmen errichtet.

Frage 4:

„Sind dadurch Mehrkosten entstanden und wer musste diese in welcher Höhe tragen?“

Antwort Stadt Bad Driburg:

Für die Änderung der Wassertechnik der Fördermaßnahme ist von der Stadt Bad Driburg ein Nachtrag in Höhe von 5.671,47 € an das bauausführende Unternehmen erteilt worden. Zu beachten ist, dass sich dieser Nachtrag auf die Änderung für die gesamte Wassertechnik am Tretbecken bezieht. Einzelne Leistungspositionen sind für die Nutzung der Wiesenquelle hinzugekommen (+16.492,60 €), während andere Leistungspositionen dadurch weggefallen sind (-10.821,13 €).

Frage 5:

„Die Entnahme von bis zu 14 m³ Wasser täglich ist aus der Wiesenquelle erlaubt. In welchem Zeitfenster hat die Schalttechnik außerhalb des Notbetriebs Quellwasser für das Tretbecken bezogen und in welcher Menge?“

Antwort Stadt Bad Driburg:

Die Pumpentechnik ist so ausgelegt, dass bis zu 14 m³/Tag gefördert werden können. Der an der Wiesenquelle verbaute Wasserzähler zeigt zum Stichtag 28.05.2025 einen Stand von 1.052 m³. Seit April 2025 (Wiederinbetriebnahme des Tretbeckens nach der Winterpause) sind bisher 564 m³ Quellwasser bei rd. 40 Tagen Betriebszeit gefördert worden. Eine zeitgenaue Aufzeichnung erfolgt, wie bei Wasserzählern üblich, nicht. Der Frischwasserzähler zeigt zum Stichtag 30.07.2025 einen Zählerstand von 449 m³.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Michael Scholle
1. Beigeordneter